

Einstieg in die Arbeitswelt

Auftakt der regionalen Jobstartbörsen in Waldkirch

Mit dem Schulabschluss in der Tasche ist der Prüfungsstress vorbei. Doch die Erleichterung hält nicht lange an. Nun drängt sich die Frage auf: Wie geht es beruflich weiter? Die Möglichkeiten für Schulabgänger sind vielfältig. Nicht Wenigen macht aber die Qual der Wahl zu schaffen.

Die Jobstartbörse, die unter dem Eigennamen „Job Start Börse“ firmiert, bietet Schulabgängern, aber auch Lehrern und Eltern eine erste Orientierung über den regionalen Arbeitsmarkt. Die Messe findet ab dem 16. Oktober an fünf Terminen in fünf Städten statt. Start ist in der Waldkircher Stadthalle. Neben Unternehmen aus Industrie, Handwerk und IT sind dort auch Verbände und Bildungseinrichtungen vertreten. Der Vorteil der Veranstaltung: Regionale Arbeitgeber

präsentieren sich, und die Schüler können mit den Auszubildenden selbst sprechen. Das ermöglicht den Kontakt auf Augenhöhe und senkt die Hemmschwelle, miteinander in Gespräch zu kommen.

Auch für die Unternehmen ist die Jobstartbörse eine wichtige Plattform, um Nachwuchs zu gewinnen. Besonders schwer bei der Suche haben es traditionelle Handwerksberufe. Inge Jenne führt mit ihrem Mann Heinrich in vierter Generation ihre Bäckerei in Endingen. Der Betrieb investiert viel Zeit, um Auszubildende zu gewinnen. Der Betrieb war bisher jedes Mal bei der Jobstartbörse vertreten, und der Aufwand lohne sich. Durch den direkten Kontakt bei der Messe treffen sie auf Bewerber, die aus der Region kommen.

„Leider ist der Bäckerberuf nicht mehr so gut angesehen. Viele



Mehr als 80 Aussteller präsentieren bei der Jobstartbörse in Waldkirch eine Übersicht des regionalen Ausbildungsangebots. Das umfasst rund 150 Ausbildungsberufe und etwa 40 duale Studiengänge. FOTO: SOPHIA KÜRBS

kennen nur die Fertigprodukte und wissen das handwerklich hergestellte Produkt nicht mehr zu schätzen“, sagt Jenne. Dabei erfordert der Beruf viel Wissen und Geschick. Ein Bäcker braucht Feingefühl im Umgang mit den Backwaren. Auch Kreativität und Teamgeist ist von Nöten. Denn ein Bäcker arbeitet nie nur für sich. „In Seminaren können wir junge Menschen an das Bäckerhandwerk heranzuführen und Vorurteile abbauen. Es ist doch schön, ein Handwerk auszuführen, bei dem man am Ende das eigens hergestellte Produkt in der Hand hält“, meint Jenne.

Auch Sabrina Lickert vom Restaurant Delcanto im Denzlinger

Kultur- und Bürgerhaus schätzt den persönlichen Kontakt bei der Messe. Die Messe zahle sich aus, um Schüler für einen Ausbildungsplatz zu gewinnen, weswegen das Restaurant seit Jahren regelmäßig dort vertreten ist. Das Lokal bildet Köche und Restaurantfachleute aus. Wer diesen Beruf ergreifen möchte, sollte vor allem kontaktfreudig sein. Ein freundliches Auftreten aber auch hohe Belastbarkeit sind wichtig in dem Beruf. „Denn im Umgang mit dem Gast gibt es keine zweite Chance“, sagt Lickert.

Der städtische Abwasserzweckverband Breisgauer Bucht sucht für das kommende Ausbildungs-

jahr Fachkräfte für Abwassertechnik. Sie sind für die Abwasserreinigung und die Qualitätskontrolle im Klärwerk verantwortlich. Der Beruf ist für viele zunächst wenig attraktiv, daher sei es notwendig, Vorurteile abzubauen. Das funktioniert am besten im Gespräch, sagt Andreas Bechthold, kaufmännischer Geschäftsführer des Verbands. Aber nicht nur das Berufsbild ist ausschlaggebend für die mangelnde Zahl an Bewerbern. „Das Klärwerk liegt weit außerhalb von Forchheim und ist schlecht mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Für viele Leute ist es unattraktiv, so weit außerhalb zu wohnen“, so Bech-

hold. Die Jobstartbörse ist für das Unternehmen ein Forum, um an geeignete Bewerber zu kommen. Wer den Beruf der Fachkraft für Abwassertechnik ergreifen möchte, sollte ein ausgeprägtes naturwissenschaftliches Interesse mitbringen. Der Abwasserzweckverband bietet die Möglichkeit, mit einem Praktikum in weitere Ausbildungsberufe hineinzuverschnuppern.

Franziska Dölling

Jobstartbörse Waldkirch, 16. Oktober, 18–20.30 Uhr; 17. Oktober, 8.30–13 Uhr, Stadthalle, Hindenburgstraße 4 (Aussteller auf der Folgeseite). Weitere Infos im Internet unter www.jobstartboerse.de

BOAHH ...
 Träger: Mehr Raum für Kinder
 Pädagogische Fachkräfte
 Auszubildende
 MitarbeiterInnen im
 Freiwilligen Sozialen Jahr
 ... fast so gut wie Süßigkeiten!
 bewerbung@mrfk.de Tel. 07641.9671582
 Die individuelle Kinderbetreuung

„Leistung begeistert mich. Gesundheit motiviert mich. Als Azubi bei der AOK.“
 Katharina Hahn, Mitarbeiterin der AOK, in ihrer Freizeit Sportakrobatin

Genau mein Ding: die AOK.
 Sie möchten zeigen, was Sie können? Sie möchten Ihre Talente entfalten, Ihre Stärken beweisen und Ihre Ideen einbringen? Dann willkommen bei der AOK. Als größter Krankenversicherer in Baden-Württemberg bereiten wir Sie bestens auf einen spannenden Berufsweg vor: mit zahlreichen Ausbildungsangeboten, vielen Karrierechancen, sinnvollen und abwechslungsreichen Aufgaben sowie flexiblen Arbeitszeiten.

Jetzt bis 30.11.2018 bei der AOK – Die Gesundheitskasse Südlicher Oberrhein online unter aok-bw.de/karriere bewerben.

Ihre Ansprechpartnerin
 Anna-Sophie Beck · Telefon 0761 2103-399

Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen besonders berücksichtigt.

Ab 1.9.2019 bilden wir aus zur/zum

- Sozialversicherungsfachangestellten
- Kauffrau/Kaufmann für Dialogmarketing
- AOK-Betriebswirt/in inkl. Bachelor of Arts „Business Administration, Health Care Management“
- Bachelor „Soziale Arbeit im Gesundheitswesen“ (m/w)

Auch als Arbeitgeber ausgezeichnet: die AOK Baden-Württemberg aok-bw.de/ausgezeichnet

trendence SCHÜLERBAROMETER TOP 100 ARBEITGEBER DEUTSCHLAND 2017/18
 Zertifikat seit 2011 audit berufundfamilie
 ZGH-0151/25-09/18 · Foto: AOK

Werdet unsere neue Attraktion!
 Ob Ihr eure berufliche Zukunft in der Gastronomie, in der Technik oder im Handwerk seht – wir haben in allen Bereichen interessante Ausbildungsplätze zu vergeben.

Ausbildung

- ★ Duales Studium International Business Management (m/w)
- ★ Industriemechaniker (m/w)
- ★ Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (m/w)
- ★ Gärtner (m/w)
- ★ Fachkraft für Veranstaltungstechnik (m/w)
- ★ Elektroniker für Betriebstechnik (m/w)

Übertarifliche Ausbildungsvergütung:

- ★ Koch (m/w)
- ★ Restaurantfachleute (m/w)

Startet eure Karriere mit uns!
 Bewirbt Euch direkt über unser Online Job Portal: europapark.de/jobs

EUROPA PARK®
 FREIZEITPARK & ERLEBNIS-RESORT

TOP NATIONALER ARBEITGEBER 2016
 FOCUS UNTERNEHMEN MIT ANFORDERNDEM POTENTIAL
 TOP JOB Top-Arbeitgeber
 IAAPA Brass Ring Human Resources Excellence
 ARBEITGEBER DER WÄRDIGER
 Mack INTERNATIONAL

Mehr Infos zu allen Ausbildungsberufen findest du aktuell auf www.hummel.com

START IN DIE ZUKUNFT

Wir fördern die Jugend in vielseitigen Ausbildungsberufen.
 Derzeit bieten wir zum 1. September 2019 Ausbildungsplätze in nachstehenden Berufen an:

Technische Berufe
 // Industriemechaniker m/w
 // Maschinen- und Anlagenführer m/w
 // Verfahrensmechaniker m/w
 // Werkzeugmechaniker m/w
 // Zerspanungsmechaniker m/w

Kaufmännische Berufe
 // Fachkraft für Lagerlogistik m/w
 // Industriekaufmann / mann

... I ♥ KNOW-HOW [HUMMEL Azubi]

HUMMEL AG // Lise-Meitner-Straße 2 // 79211 Denzlingen // E-Mail: ausbildung@hummel.com

Ausbildung bei Schmolck

Werde Teil unseres Teams!

Bewirb dich jetzt für den Ausbildungsstart 2019.

Folge uns bei:
 www.facebook.com/schmolck
 www.instagram.com/schmolck

Schmolck
 Emmendingen • Müllheim • Vogtsburg

Schmolck GmbH & Co. KG
 Am Elzdamm 2, 79312 Emmendingen
 Kinzigstr. 5, 79379 Müllheim
 Bachusstr. 19, 79235 Vogtsburg-Bischöffingen